

TOP 4: Einrichtung einer Interministeriellen Arbeitsgruppe „Internationale Beziehungen“

- Staatskanzlei -

Beschluss:

Der Ministerrat beschließt die Einrichtung einer Interministeriellen Arbeitsgemeinschaft (IMA) „Internationale Beziehungen“. Die IMA setzt sich aus allen Ressorts der Landesregierung inklusive der Staatskanzlei (Federführung) zusammen.

Erläuterungen:

In den internationalen Beziehungen nehmen seit einigen Jahren die Rivalitäten von Groß- und Regionalmächten um Status und Einfluss zu. In der Folge werden die Außenbeziehungen zunehmend interessengeleitet gestaltet. Dies macht sich nicht nur auf nationaler Ebene, sondern auch auf subnationaler Ebene bemerkbar. Die Landesregierung ist gefordert, dieser neuen Sachlage Rechnung zu tragen und im Interesse von Rheinland-Pfalz ihre eigenen internationalen Aktivitäten und vielfältigen Außenbeziehungen enger abzustimmen.

Die Landesregierung intensiviert daher den Austausch zwischen den verschiedenen Ressorts einschließlich der Staatskanzlei, um die Kohärenz der im Rahmen der fachlichen Zuständigkeit der Ressorts stattfindenden internationalen Aktivitäten noch stärker zu gewährleisten. Zu diesem Zwecke gründet sie eine Interministerielle Arbeitsgemeinschaft „Internationale Beziehungen“.

Über die IMA „Internationale Beziehungen“ erhält der Informationsaustausch innerhalb der Landesregierung ein neues verbindliches und regelmäßiges Format. Damit wird auch der Anordnung über die Geschäftsverteilung der Landesregierung vom 18. Mai 2021 Rechnung getragen. Diese legt fest, dass der Geschäftsbereich der Staatskanzlei die Unterrichtung über beabsichtigte Auslandsreisen der Mitglieder der Landesregierung umfasst (§1 Ziffer 20).